

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/14

Verantwortliche/r:  
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:  
14/155/2013

## Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Erlangen und der rechtlich selbständigen Stiftungen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	06.11.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Gemäß Art. 103 der Gemeindeordnung hat das Rechnungsprüfungsamt die gesetzliche Pflichtaufgabe, die Prüfung der städtischen Jahresabschlüsse sowie der Jahresabschlüsse der rechtlich selbständigen Stiftungen durchzuführen. Aktuell liegt der Jahresabschluss 2009 noch nicht vor. Wie mit der Kämmerei abgesprochen, ist es aus zeitlichen Gründen sinnvoll, mit den Prüfungshandlungen bereits vor dem Vorliegen des Jahresabschlusses selbst zu beginnen. Das Rechnungsprüfungsamt wird sich zu Beginn prüferisch mit den Bilanzpositionen befassen, die von der Kämmerei als bereits abgeschlossen mitgeteilt wurden. Der Schwerpunkt der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 wird bei einigen ausgewählten Bilanzpositionen und bei der Ergebnis- und Finanzrechnung liegen.

Um angesichts noch mehrerer ausstehender Jahresabschlüsse zügig voranzukommen, wurde im Rechnungsprüfungsamt ein Prüfungsteam zusammengestellt. Es ist beabsichtigt, die umfangreicheren doppischen Jahresabschlussprüfungen in der gleichen Zeit wie seinerzeit die kameralen Prüfungen der Jahresrechnungen durchzuführen.

Wann mit einem Abschluss der Prüfung und einer anschließenden Behandlung in den Gremien zu rechnen ist (Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung des Oberbürgermeisters), kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

### III. Behandlung im Gremium

#### Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss am 06.11.2013

##### Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Vorsitzenden Stadtrat Thaler gibt Herr berufsmäßiger Stadtrat Beugel einen Sachstandsbericht zum Thema, wann mit einer Vorlage des städtischen Jahresabschlusses 2009 durch die Stadtkämmerei gerechnet werden kann.

Von 150 abzuarbeitenden Punkten sind ca. 80 erledigt. Zielsetzung sei es, einen vorzeigbaren, jedoch möglicherweise noch nicht vollständigen Jahresabschluss 2009 in der laufenden Wahlperiode bis spätestens Ende März/Anfang April vorzulegen.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Thaler  
Vorsitzende/r

gez. Liebethuth  
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang